



Rheinische Post, Wülfrath vom 27.07.2017

Profi trainiert Jung-Kicker

Den ersten Profi-Einsatz hatte das Fußballtalent Maximilian Wagener ausgerechnet im Champions-League-Spiel gegen das Weltklasse-Team von Paris Saint-Germain. Nun ist er auf Station in Wülfrath.

VON KLAUS MÜLLER

WÜLFRAH Für die Wülfrather, aber auch für viele Kinder und Jugendliche im Kreis Mettmann, ist in den Schulferien die von Ex-Profi und DFB A-Lizenz-Trainer Ferenc Schmidt und Alexander Nuss geleitete „Fußballschule Mittelpunkt“ im Lhoist-Sportpark der ideale Treffpunkt, um ihre fußballerischen Fähigkeiten zu verbessern und ihr Talent unter Beweis zu stellen.

Die „Fußballschule Mittelpunkt“ gehört sicherlich zu einer der Besten ihrer Art und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie überzeugt durch kompetente Trainer und eine überzeugende Rundumbetreuung. Diesmal gehört mit Maximilian Wagener ein junger Übungsleiter aus Wülfrath dem großen Trainer-Team an.

Obwohl er erst 23 Jahre alt ist, kann er bereits auf eine beachtliche Karriere als Fußballer zurückblicken. Er entstammt einer Wülfrather Fußballerfamilie. Sein Vater Rainer Wagener spielte früher beim Kalkstädter Traditionsverein 1. FC Wülfrath und stieg mit diesem Club in die Oberliga auf. „Mein Vater kennt „Ferry“ Schmidt recht gut und so kam auch der Kontakt zu-

stande, der dazu führte, dass ich im Trainer-Team der Fußballschule mitarbeite“, erläutert Maximilian Wagener. „Ich absolviere derzeit ein Fernstudium im Sportmanagement und kann neben meinem fußballerischen Engagement beim Oberligisten SSVg Velbert einige Zeit dafür abgeben, um in der Fußballschule mitzuarbeiten. Diese Tätigkeit, jungen Leuten fußballerisch etwas zu vermitteln, bereitet mir riesig Spaß.“

Für ihn ist es die Rückkehr zu den Wurzeln. Denn bevor er als Achtjähriger zum Fußball-Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen wechselte und dort fast alle Jugendmannschaften durchlief, spielte er für die Jüngsten des 1. FC Wülfrath. Bei Bayer Leverkusen wurde sein Talent gefördert und er gehörte in den jeweiligen Jugend-Teams zu den Leistungsträgern. Bei den A-Junioren war er sogar der Mannschaftskapitän.

„Eine Rückkehr in den Profi-Fußball halte ich nicht für ausgeschlossen“

Maximilian Wagener

Auch beim DFB wurden die Verantwortlichen auf diesen interessanten jungen Spieler aufmerksam, der die strategisch wichtige „Sechser-Position“ begleitete. Er wurde in die U 19-Nationalmannschaft berufen und absolvierte ein Länderspiel gegen Belgien. Trainer des damaligen U 19-Teams war Marcus Sorg, heute zusammen mit Thomas Schneider Co-Trainer der A-Nationalmannschaft von Chef-Coach Joachim Löw. Den ersten Profi-Einsatz hatte das ehrgeizige Fußballtalent ausgerechnet im Champions-League-Spiel gegen das Weltklasse-Team von Paris Saint-Germain, als er dort eingewechselt wurde. Zuvor hatte er als A-Junior internationale Einsätze in der UEFA-Youth-League. Als junger



Maximilian Wagener trainiert mit jungen Talenten in der Fußballschule Mittelpunkt. Im Trainer-Team ist der ehemalige Profifußballer dabei. RP-FOTO: DIETRICH JANICKI

Profi wurde er an den Drittligisten VfL Osnabrück ausgeliehen, wechselte zum FSV Mainz 05 und spielte dann in der Regionalliga für die SG Wattenscheid 09. Sein Ziel sei es schon, noch einmal im Profi-Fußball mitzumischen, erklärt der ge-

bürtige Wülfrather. „Jetzt konzentriere ich mich aber ganz auf meine Aufgabe bei der SSVg Velbert. Ich spiele gern für diesen ambitionierten Klub, der lange Zeit der Regionalliga angehörte.“ Im Trainer-Team der „Fußballschule Mittel-

punkt“ will er auch in Zukunft gern mitmischen. Dass er dort einen guten Job macht bestätigt Ferenc Schmidt. „Ich bin sehr froh, dass Maximilian bei uns tätig ist. Er ist ein toller Typ und eine Bereicherung für das Team.“

Fußballschule Mittelpunkt GmbH

Trainingszentrum: Silberberger Weg 3 • 42489 Wülfrath

Telefon 02173 / 162 22 11 • Fax 02104 / 93 25 88

info@fussballschule-mittelpunkt.de • www.fussballschule-mittelpunkt.de